

# Fortschrittsbericht 2018

Trans Fair e.V. hat 15 von 22 Zielen erreicht.

## Chemikalien- und Umweltmanagement

Schlüsselfrage	Ziel für das Jahr 2017	Zielerreichung	Erläuterung
Fördert oder beteiligt sich Ihre Organisation an der kontinuierlichen Weiterentwicklung einer Manufacturing Restricted Substances List (MRSL)?	<p>Setzen individueller Maßnahmen zur kontinuierlichen Weiterentwicklung einer Manufacturing Restricted Substances List (MRSL)</p> <p>Endokrine Disruptoren werden zur MRSL hinzugefügt.</p>	✓	Die MRSL im Fairtrade Textilstandard wurde um die Liste der endokrinen Disruptoren und anderen REACH Substanzen nach EU Klassifizierung ergänzt.
Fördert oder beteiligt sich Ihre Organisation an der Identifizierung und Bewertung von Verfahren und Chemikalien, die sich zur Substitution von gefährlichen Substanzen eignen?	<p>Setzen individueller Maßnahmen im Bereich der Identifizierung und Bewertung von Verfahren und Chemikalien, die sich zur Substitution von gefährlichen Substanzen eignen</p> <p>Entwicklung eines Stufenplans zum Austausch von gefährlichen Substanzen (bezogen auf 4.1.3 Textilstandard)</p>	✓	Ein Stufenplans als Hilfsmittel zur Umsetzung von 4.1.3 Fairtrade Textilstandard "Ersatz gefährlicher Substanzen" wurde entwickelt.
Fördert oder beteiligt sich Ihre Organisation an Aktivitäten die auf lokaler und nationaler Ebene die Bewusstseins-schaffung bei politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern zu nachhaltiger Produktion fördern?	<p>Setzen individueller Maßnahmen im Bereich von Aktivitäten, die auf lokaler und nationaler Ebene die Bewusstseins-schaffung bei politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern zu nachhaltiger Produktion fördern</p> <p>Erstmalige Präsenz 10/2017 Messe A+A: Bewusstseinsbildung für die Bereiche Berufsbekleidung bzw. öffentliche Beschaffung.U.a. zwecks Information über nachhaltigen Umgang mit Chemikalien im Rahmen der Fairtrade Standards.</p>	✓	Vortragsplattform für Nachhaltigkeitsthemen auf der A+A nicht vorhanden, daher kein Vortrag zum Thema Chemikalien und Nachhaltigkeit möglich. Interessierte Firmen und Partner wurden bilateral informiert.

	<p><b>Setzen kooperativer Maßnahmen im Bereich von Aktivitäten, die auf lokaler und nationaler Ebene die Bewusstseins-schaffung bei politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern zu nachhaltiger Produktion fördern</b></p> <p>Teilnahme an Stakeholder Meeting Fairwear Foundation und ETI (Ethical Trade Initiative UK) zwecks Findung weiterer gemeinsamer Synergien und Kooperationsmöglichkeiten im Bereich Chemikalien</p>	<p>✓</p>	<p>Enger Dialog und Benchmarking mit FWF für den Fairtrade Textilstandard. Mitgliedschaft des Fairtrade Netzwerks bei ETI und Teilnahme an ETI Aktivitäten.</p>
<p><b>Fördert oder beteiligt sich Ihre Organisation an Maßnahmen zur Aus- und Fortbildung bzw. Trainings zu nachhaltigem Chemikalien-/ Umweltmanagement?</b></p>	<p><b>Setzen individueller Maßnahmen im Bereich von Aus- und Fortbildung bzw. Trainings zu nachhaltigem Chemikalien- / Umweltmanagement</b></p> <p>Wir planen 6 Schulungen im Bereich Chemikalienmanagement für Arbeiter, die unmittelbar mit Chemikalien arbeiten sowie 10 Schulungen in allgemeinem Chemikalienmanagement.</p>	<p>✓</p>	<p>Mehrtägige basic und advanced Trainings zum Thema Chemikalien in indischen Betrieben erfolgt</p>
<p><b>Fördert oder beteiligt sich Ihre Organisation an der Evaluierung von Maßnahmen im Bereich Chemikalien-/ Umweltmanagement (Impact Assessment)?</b></p>	<p><b>Setzen individueller Maßnahmen im Bereich der Evaluierung von Maßnahmen im Bereich Chemikalien-/ Umweltmanagement (Impact Assessment)</b></p> <p>Die von Fairtrade geplante Aktivitäten im Bereich Chemikalien und Umweltmanagement werden evaluiert und ausgewertet. Wir planen die Umstellung von Färbeprozessen zur Verringerung von Umweltverschmutzung in 2 indischen Betrieben.</p>	<p>✓</p>	<p>Im Rahmen des Fairtrade Textilprogramms konnten in 2 indischen Betrieben Maßnahmen zur Verringerung von Umweltverschmutzung durchgeführt werden.</p>

	<p><b>Setzen kooperativer Maßnahmen im Bereich der Evaluierung von Maßnahmen im Bereich Chemikalien-/ Umweltmanagement (Impact Assessment)</b></p> <p>Wir planen eine Teilnahme am Tchibo/Rewe PPP Projekt zur Schulung von Betrieben in Chemikalienmanagement: <a href="http://www.textilwirtschaft.de/business/unternehmen/Nachhaltigkeit-Tchibo-startet-mit-Rewe-Trainingsprogramm-zur-Entgiftung-der-Lieferkette-202472">http://www.textilwirtschaft.de/business/unternehmen/Nachhaltigkeit-Tchibo-startet-mit-Rewe-Trainingsprogramm-zur-Entgiftung-der-Lieferkette-202472</a></p>	○	Die Teilnahme am Tchibo/Rewe Projekt ist weiterhin mit Fairtrade Betrieben geplant. Da aber im Projekt momentan Tchibo/Rewe Betriebe bevorzugt werden und "Fremdteilnahme" kostenpflichtig ist, ist die Teilnahme schwierig.
<p><b>Fördert oder beteiligt sich Ihre Organisation an Maßnahmen und Initiativen zur Verbesserung der Rückverfolgbarkeit und Transparenz in der Lieferkette oder führt Ihre Organisation eigene Maßnahmen und Initiativen in diesem Bereich durch?</b></p>	<p><b>Setzen individueller Maßnahmen zur Verbesserung von Rückverfolgbarkeit und Transparenz in der Lieferkette</b></p> <p>Fortbildung des Fairtrade Supply Chain Managers; Einrichtung eines SCM für Afrika.</p>	✓	Supply Chain Manager für Asien ist durch mehrere Webinare und individuelle Trainings u.a. an Tracking Tool Fairtrace fortgebildet worden. Weiterbildung wird in 2018 fortgesetzt. Voraussetzungen für Integration Supply Chain Manager in Afrika sind etabliert und abgestimmt. Arbeitsbeginn 2018

## Sozialstandards und existenzsichernde Löhne

Schlüsselfrage	Ziel für das Jahr 2017	Zielerreichung	Erläuterung
<p><b>Integriert Ihre Organisation die Ergebnisse der Ermittlung von sozialen bzw. menschenrechtlichen Risiken und Auswirkungen in den Beschaffungsprozess bzw. eigenen Betrieb?</b></p>	<p><b>Integration von Anforderungen zu Prävention, Monitoring und Umgang mit Fällen von Kinder- bzw. Zwangsarbeit in eigene Standards und Prozesse</b></p> <p>Youth employment Program in Indien. Mit lokalen Partnern wird Lehrmaterial für ein duales Ausbildungssystem erarbeitet. (Don Bosco Schulen)</p>	○	Das Ziel wurde zwar noch nicht erreicht, aber vorbereitet. Wir haben Zugang zu Don Bosco Schulen in ganz Indien. Dort soll das Programm " Junge Arbeiter" durchgeführt werden. Die Anwendung kann aber erst nach ersten Zertifizierungen anlaufen, wie im Textilstandard verlangt.
<p><b>Setzt Ihre Organisation sich individuell oder kollektiv für die sektorweite Umsetzung der Bündnisziele ein?</b></p>	<p>Gemeinsames Training von Auditoren mit SA8000 im Rahmen der Anerkennung.</p>	✓	Im Rahmen des Prozesses zur Anerkennung SA8000 Audits für den Fairtrade Textilstandard wurde in 09/2017 ein 2 tages Training von Auditoren durchgeführt.

<p><b>Verankert Ihre Organisation die Umsetzung der sozialen Bündnisziele über eine schriftliche Verpflichtung, als Vorgabe in eigenen Standards und Umsetzungsanleitungen z.B. in Ihren Beschaffungsprozess?</b></p>	<p><b>Vorlegen einer schriftlichen Verpflichtung zur Achtung der sozialen Bündnisziele</b></p> <p>Transfair e.V. wird sich aktiv zu den Bündniszielen auf der vereinseigenen Webseite positionieren (<a href="http://www.fairtrade-deutschland.de">www.fairtrade-deutschland.de</a>)</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	<p>Information zum Engagement von Fairtrade im Bündnis für nachhaltige Textilien finden Sie hier: <a href="https://www.fairtrade-deutschland.de/produkte-de/textilien/hintergrund-fairtrade-textilien/textil-buendnis.html">https://www.fairtrade-deutschland.de/produkte-de/textilien/hintergrund-fairtrade-textilien/textil-buendnis.html</a></p>
	<p><b>Integration der Umsetzung der sozialen Bündnisziele in eigene Standards, Handbücher und/oder Umsetzungsanleitungen für Mitglieder</b></p> <p>Ein Verweis zu den Bündniszielen wird in den Textilstandard integriert.</p>	<input type="checkbox"/>	<p>Wir sehen von einem Verweis zu den Bündniszielen im Textilstandard ab. Fairtrade International wird eine Empfehlung auf der Webseite implementieren.</p>
<p><b>Unterstützt Ihre Organisation Verfahren zur Ermittlung menschenrechtlicher Risiken und Auswirkungen?</b></p>	<p><b>Unterstützung der (Weiter-) Entwicklung von Instrumenten für die Analyse oder Bewertung menschenrechtlicher Risiken über die Weitergabe von Daten/Fakten oder die Bereitstellung von Expertise</b></p> <p>Beteiligung an Risikoanalyse Tool CSR Risk Management Tool (industriALL/Euratex).</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	<p>Gemeinsam mit anderen Partnern wie z.B. ETI engagiert sich Fairtrade International auf der CSR-Risikomanagementplattform für globalisierte Produktionssysteme: <a href="http://responsiblesupplychain.eu/textile/de/">http://responsiblesupplychain.eu/textile/de/</a></p>
	<p><b>Unterstützung des Einbezugs von Betroffenen in Verfahren der Risikoermittlung</b></p> <p>Im Rahmen des Compliance Committee nehmen Mitarbeiter aktiv an Audits (1.3.3) und damit an der Risikoermittlung teil.</p>	<input type="checkbox"/>	<p>Audits sind in 2017 noch nicht erfolgt. Die indische Gewerkschaft INTUC wurde durch die IG Metall im Bereich Capacity Building trainiert. Somit engagieren sich lokale Gewerkschaftler für den Fairtrade Textilstandard. Zukünftig sollen lt. Textilstandard Gewerkschaftsvertreter oder Arbeitnehmervertreter an Audits teilnehmen.</p>
<p><b>Leistet Ihre Organisation Abhilfe bzw. setzt sich für Abhilfe und Wiedergutmachung ein?</b></p>	<p>In 2017 planen wir konkret Schulungen von Contractors-Brokers/ Leiharbeitsvermittlern in Indien. Hier entwickeln wir zusammen mit externen NGO's (Save, Cividep) Schulungsunterlagen und Methodik und führen die Schulungen gemeinsam durch. Diese Schulungen werden künftig Bestandteil im Textilprogramm.</p>	<input type="checkbox"/>	<p>Das Ziel wurde nicht vollständig erreicht. Schulungsmodule für den Managementbereich sind entwickelt, in 2018 wird weiter an den Unterlagen für "Arbeiter" gearbeitet.</p>

<p><b>Unterstützt Ihre Organisation den sektorweiten Erfahrungsaustausch?</b></p>	<p><b>Zur Verfügung stellen von Informationen, Lernerfahrungen etc. für das Bündnis/die Bündnismitglieder</b></p> <p>Implementierung von CBA Collective Bargaining Agreements in Partnerbetrieben.</p>	<p>○</p>	<p>Die Implementierung von Collective Bargaining Agreements ist noch nicht erfolgt, da noch keine Zertifizierungen durchgeführt wurden. CBA ist im Fairtrade Textilstandard vorgeschrieben und wurde bereits in Pre-Assessments erfasst. Des weiteren ist Fairtrade aktives Mitglied in 3 Bündnis AG's : Naturfaser, Sozialstandards, sowie Internationalisierung, initiiert eine strategische Kooperation zu GMO freiem Saatgut und beteiligt sich an der BI Tamil Nadu zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen.</p>
<p><b>Nutzt Ihre Organisation Weiterbildungsmaßnahmen und Trainingsansätze, um eigene Beschäftigte und Produzenten bzw. deren Beschäftigte bei der Umsetzung der sozialen Bündnisziele zu unterstützen?</b></p>	<p><b>Schulung von Verantwortlichen und Mitarbeitern im Einkauf sowie anderen relevanten Abteilungen zum Thema menschenrechtliche Sorgfalt / Auswirkungen von Beschaffungs- und Geschäftspraktiken auf Menschenrechte und zur Umsetzung der sozialen Bündnisziele</b></p> <p>Schulung des Produzentennetzwerks NAPP für den Fairtrade-Textilstandard und das Textilprogramm als anerkannte Maßnahmen zur Umsetzung der Bündnisziele. Regelmäßige Information des Fairtrade Teams sowie der Mitgliedsorganisationen über den Fairtrade Beitrag im Textilbündnis.</p>	<p>✓</p>	<p>In 2017 fanden eine Auditoren Schulung u.a. mit NAPP statt, außerdem eine NAPP Schulung zum Textilstandard mit der Organisation Cividep. Die Fairtrade Roadmap wurde veröffentlicht. Es gab ein Textil Meeting mit Stakeholdern, sowie externe Informationsverbreitung über unsere NL.</p>

## Naturfasern

Schlüsselfrage	Ziel für das Jahr 2017	Zielerreichung	Erläuterung
Fördert Ihre Organisation Maßnahmen für Landwirte und/oder in der Landwirtschaft Beschäftigte, die die Bündnisziele im Bereich Naturfasern unterstützen?	<p><b>Weitere Maßnahmen für Landwirte</b></p> <p>Umsetzung eines Projekts zur Produktion von nicht GMO-Saatgut in Indien; Planung einer Bündnisinitiative zur Produktion von Bio und Fairtrade saaatgut in Zentralasien</p>	✓	Geplanten Aktivitäten zum Saatgutprojekt in Indien in 2017 umgesetzt. <a href="https://www.fairtrade-deutschland.de/service/newsroom/news/details/fairtrade-baumwollprojekt-in-indien-1649.html">https://www.fairtrade-deutschland.de/service/newsroom/news/details/fairtrade-baumwollprojekt-in-indien-1649.html</a> . Vorbereitende Maßnahmen für BI Saatgut in Zentralasien in 2018 geplant. Projektrecherche f. Indien in Absprache.
Fördert Ihre Organisation Maßnahmen, die der Information, Ausbildung und dem Training von Bündnispartnern und weiteren Akteuren der Lieferkette dienen?	<p><b>Internes Capacity Development</b></p> <p>2 Schulungen zur hausinternen Information von Bündnisunternehmen</p>	○	Es wurde nur eine Schulung durchgeführt: 22./23.3.2017 Schulung Greiff Innen/Aussendienst zu Fairtrade Baumwolle
Fördert Ihre Organisation die Verbesserung der Rückverfolgbarkeit und Transparenz der Faser(-mengen) in der Lieferkette oder innerhalb der Organisation?	Durch 5 Fairtrace Schulungen, die wir für unsere Partner durchführen, helfen wir unsere Partner, ihre Lieferkette rückverfolgbar zu machen.	✓	Im Rahmen des Fairtrade Cotton Programs wurden die Teilnehmer von 4 Lieferketten in Bezug auf das Rückverfolgbarkeitstool "Fairtrace" trainiert.
Fördert Ihre Organisation Maßnahmen zur Bewusstseins-schaffung für eine nachhaltigere Naturfaserproduktion bei politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern oder innerhalb Ihrer Organisation?	<p><b>Maßnahmen zur Bewusstseins-schaffung (extern)</b></p> <p>Präsenz/Vortrag auf der Ethical Fashion Show 07.2017; Präsenz+Vortrag auf der A+A, 10.2017; Workshop Leasing Aktionstag Arbeitsskbeleidung mit Fairtrade Towns Kampagne, 1.05.2017</p>	✓	Fairtrade hat sich in 2017 aktiv an Veranstaltungen und Aktionen zur Bewußtseinsbildung im Bereich Textil beteiligt. Dies beinhaltet Teilnahme an Messen, Panels, Diskussionen und Vorträge. Im Bereich Fairtrade Schools wurden ebenfalls textile Module genutzt.
Fördert Ihre Organisation Maßnahmen zur Wirkungsmessung von Aktivitäten in der Naturfaserproduktion oder unterstützt Ihre Organisation die Wirkung von Aktivitäten anderer Akteure?	<p><b>Maßnahmen zur Unterstützung der Wirkungsmessung</b></p> <p>Publikation von Informationen zu den externen Effekte von Fairtrade Baumwollanbau</p>	✓	Digitaler Bericht "Externalities from Fairtrade Cotton Farming" für extern erstellt und kommuniziert.